

**Datenschutzerklärung
und
allgemeine Informationen zur Umsetzung der
datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der
Datenschutz-Grundverordnung für den Online-Dienst und das
Verwaltungsverfahren betreffend die Vermittlung wohnungsloser
Haushalte aus öffentlich-rechtlicher Unterbringung in privaten
ggfls. befristeten Wohnraum**

Fast jede natürliche Person sowie Unternehmen treten mit der Verwaltung früher oder später in Kontakt. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Daten sind personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person (einem Menschen) zugeordnet werden können. Wenn Verwaltungsbehörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z.B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen. Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur für den Zweck verarbeitet, für den sie erhoben wurden. Eine zweckändernde Verarbeitung erfolgt nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Sie befinden sich hier in einem Online-Dienst zur Vermittlung wohnungsloser Haushalte aus öffentlich-rechtlicher Unterbringung in privaten ggfls. befristeten Wohnraum der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) der Freien und Hansestadt Hamburg.

Dieser Onlinedienst ist ein elektronisches Formular, für die Kontaktaufnahme mit uns. Der Online-Dienst ist dabei nur ein Assistent, der die Daten erfasst. Wir nutzen dafür als datenschutzrechtlich Verantwortlicher einen Online-Dienst, welcher durch den IT-Dienstleister der Freien und Hansestadt Hamburg (Dataport AöR) im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsverhältnisses nach Art. 28 DS-GVO technisch bereitgestellt wird. Ihr Anliegen wird anschließend inhaltlich von uns bearbeitet.

Für diese Bearbeitung gilt auch die folgende Datenschutzerklärung.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir in diesem Online-Dienst und dem Verwaltungsverfahren verarbeiten und was wir mit diesen Daten machen. Wir informieren Sie auch über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich deswegen wenden können.

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind wir?.....	2
2. Wer sind Ihre Ansprechpersonen?.....	3
3. Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?.....	3
4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?.....	4
5. Wie verarbeiten wir diese Daten und geben wir diese weiter?.....	4
6. Wie lange speichern wir die Daten?.....	5
7. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?.....	5

1. Wer sind wir?

Wir sind das Amt für Soziales (Referat SI 32) der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) der Freien und Hansestadt Hamburg. Wir sind datenschutzrechtlich für den Online-Dienst und das Verwaltungsverfahren verantwortlich.

Wir verarbeiten Daten auf der Grundlage folgender Gesetze:

- § 25 des Gesetzes über den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien
- Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchstabe e, Absatz 3 Satz 1 Buchstabe b Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit (i.V.m.)
§ 4 Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG) i.V.m. dem Senatsbeschluss zum Hamburgischen Wohnraumförderungsgesetz und dem Hamburgischen Wohnungsbindungsgesetz (SDrs. 2004/610 vom 17.06.2004 (Neues Hilfesystem für Wohnungslose/ Fachstellenkonzept))

2. Wer sind Ihre Ansprechpersonen?

Fragen dazu können Sie an die folgenden Kontakte richten:

Verantwortliche Stelle:

Freie und Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde
Amt für Soziales, SI 32
Hamburger Str. 47
22083 Hamburg
Telefon: +49 40 428 63-3466
vermietendegesucht@soziales.hamburg.de

Datenschutzbeauftragte
Sozialbehörde
Amt für Zentrale Dienste, beh. DSB
Adresse siehe oben
Telefon: 040 / 428 63 - 0 (Zentrale)
datenschutz@soziales.hamburg.de

Für Fragen, die inhaltlich das Verwaltungsverfahren betreffen (z.B. „wann bekomme ich eine Antwort“, „waren die Unterlagen richtig“, „fehlt noch etwas“), wenden Sie sich bitte an die oben genannte verantwortliche Stelle.

Wenn Sie einen Antrag auf Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte nach den Art. 15 ff. DS-GVO (also auf Auskunft, Berichtigung, Löschung u.a., s. hierzu unten Ziff. 8) stellen wollen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an die oben genannte verantwortliche Stelle.

3. Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Der Zweck der Datenverarbeitung im Online-Dienst ist es, Daten zu erfassen, und Ihr Anliegen zur Bearbeitung weiterzuleiten.

Der Zweck der Datenverarbeitung im Verwaltungsverfahren ist es, Ihr Anliegen inhaltlich zu bearbeiten.

Ihre Daten werden verarbeitet, um Sie in ein gegebenenfalls befristetes Mietverhältnis über eine Mietwohnung in Hamburg zu vermitteln. Dies bedeutet, dass wir zunächst aus den uns vorliegenden Wohnungsangeboten ein für Sie geeignetes Angebot heraussuchen. Dieses wird Ihnen von den zuständigen Stellen vorgestellt und Sie können entscheiden, ob Sie die Wohnung besichtigen möchten. Sobald sowohl Sie als

auch der Vermietende mit der Anmietung einverstanden sind, kann ein Mietvertrag geschlossen werden.

Wir verarbeiten Daten auf der Grundlage folgender Gesetze:

- § 25 des Gesetzes über den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien
- Art. 9 Absatz 2 Buchstabe b Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) für besondere Kategorien von personenbezogenen Daten (u.a. Gesundheitsdaten, vergl. Art. 9 Absatz 1 DS-GVO)
- Art. 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e, Absatz 3 Satz 1 Buchstabe b Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) i.V.m. § 4 Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG) i.V.m. dem Senatsbeschluss zum Hamburgischen Wohnraumförderungsgesetz und dem Hamburgischen Wohnungsbindungsgesetz (SDrs. 2004/610 vom 17.06.2004 (Neues Hilfesystem für Wohnungslose/ Fachstellenkonzept))

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

Stammdaten

5. Wie verarbeiten wir diese Daten und geben wir diese weiter?

Ihre für die oben genannten Zwecke erforderlichen personenbezogenen Daten geben Sie freiwillig über den Onlinedienst unter <https://www.hamburg.de/befristete-wohnungsangebote> an.

In dem Online-Dienst werden

1. personenbezogene Daten erhoben,
2. für die Dauer der Anwendung zwischengespeichert und
3. zur Durchführung des Verfahrens weitergeleitet.

Für den Betrieb des Online-Dienstes nutzen wir die Dienste des IT-Dienstleisters der Freien und Hansestadt Hamburg, Dataport - Anstalt des öffentlichen Rechts – mit Sitz in Altenburg als Auftragsverarbeiter, gemäß Art. 28 DS-GVO.

Im Rahmen des Verfahrens geben wir, wenn dies erforderlich ist, die Daten an die folgenden Empfänger weiter:

- durch Fördern und Wohnen AöR mit der Wohnungsvermittlung beauftragte Dienstleister (z.Zt. Lawaetz -wohnen&leben gGmbH)
- Dataport AöR (als Auftragsverarbeiter)

6. Wie lange speichern wir die Daten?

Die Daten werden im Online-Dienst nur erfasst, nicht gespeichert. Nach dem Absenden werden sie gelöscht.

Wenn Sie das elektronische Formular nicht absenden oder zwischenspeichern, gehen die Daten beim Verlassen des Online-Dienstes (z.B. Schließen des Fensters) verloren. Sie werden nicht gespeichert.

Im Verwaltungsverfahren werden die Daten für die Dauer der Bearbeitung gespeichert. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten so lange gespeichert, wie es nach den geltenden Bestimmungen, insbesondere den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und der Akten- und Geschäftsordnung vorgeschrieben ist, dies liegt derzeit bei 10 Jahren.

7. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der DS-GVO verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der DS-GVO-Grundverordnung. Diese Rechte können Sie gegenüber der verantwortlichen Stelle (s. Ziff. 2) geltend machen.

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten. Bitte beschreiben Sie in Ihrem Auskunftsantrag Ihr Anliegen möglichst genau, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

Recht auf Berichtigung

Wenn Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sind, können Sie eine Berichtigung verlangen. Wenn Ihre Daten unvollständig sind, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung

Ihre Daten werden im Online-Dienst nicht gespeichert, Sie können lediglich auf Ihrem eigenen Rechner bzw. Endgerät zwischengespeichert werden. Somit entfällt an dieser Stelle eine Regelung zur Löschung.

Für die Bearbeitung Ihres Anliegens ist es im Verwaltungsverfahren zwingend notwendig, Ihre Daten zu verarbeiten. Dies geschieht dann auf gesetzlicher Grundlage. Wir weisen darauf hin, dass eine Löschung nicht oder nicht vollständig möglich sein kann.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Bitte beachten Sie, dass ein Widerspruch nur zukünftige Verarbeitungen verhindert.

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie glauben, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 Hamburg

Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40

E-Fax: (040) 4 279 – 11811

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

Wir antworten grundsätzlich innerhalb eines Monats, nachdem wir Ihren Antrag erhalten haben. Wenn wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.

Wenn es Gründe gibt, warum wir Ihr Anliegen nicht erfüllen können, teilen wir Ihnen dies mit. Sie erhalten in jedem Fall eine Nachricht von uns.